



Mein erster Auslandseinsatz Europa League in Glasgow



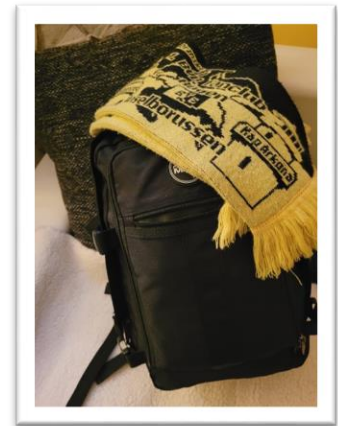
24. Februar 2022

Ein kurzer Erlebnisbericht unserer Nadine Olbrich: (gaaanz leicht überarbeitet von Rerei)



Dortmund/Dublin/Edinburgh/Glasgow/Eindhoven. Es ist meine erste Auswärtsfahrt und dann direkt international. Verrückt aber glücklich. Seitdem die Entscheidung getroffen wurde, nach Glasgow zu fliegen, wuchs meine Vorfreude fast schon ins Unermessliche.

Und nun fahre ich mit acht Borussen vom Fanclub Sectatores Tremoniae und dem BVB-Fanclub Dortmund (dem allerersten BVB-Fanclub überhaupt) nach Glasgow und kenne nur einen einzigen Kerl in der Truppe. Ich bereue es nicht. Ganz im Gegenteil. Ich darf mit ganz tollen Menschen reisen, nette Charaktere kennenlernen und gespannt den aufregenden Geschichten von erfahrenen Auswärtsfahrern lauschen. Sie organisieren, passen auf, zeigen, erklären und zusammen haben wir jede Menge Spaß. Ich hätte mir keine bessere Truppe für meine erste Auswärtsfahrt wünschen können.



Die Anreise ist schon ein hochgradig spannendes Erlebnis. Denn wir fahren nach Eindhoven, um von dort nach Dublin zu fliegen und weiter nach Edinburgh. Von dort geht's mit dem Bus nach Glasgow. Beinahe schon eine kleine Weltreise. Und an jeder Station wird ein Foto mit meinem Vereinsschal gemacht. Das gibt eine schöne Lieferung für unser Riesenposter "Ein Schal geht um die Welt".

Den ersten Abend verbringen wir in den umliegenden Pubs. Die Nacht ist kurz. Und doch bin ich bereits um 6 Uhr wach und will los. Denn es ist ja Spieltag! Ich will einfach nicht warten. Ich bin sowas von aufgeregt, was mich wohl erwarten wird. Für 11:30 Uhr haben wir die Celtic-Stadion-Tour gebucht. Nach dem Frühstück entdecken wir jedoch einen sehr urigen Pub mit wiederum unglaublich netten Menschen. Plötzlich wird es hektisch, denn wenn etwas schön ist, vergeht die Zeit sehr viel schneller als gewohnt. Rein rechnerisch würden wir es nicht pünktlich schaffen und doch geht auf wundersame Weise alles gut.





Während der Stadion-Tour schweifen meine Gedanken immer wieder ab. Meine Konzentration und ich gehen kurzzeitig verschiedene Wege, denn in meinem Kopf spielen sich schwarzgelbe Szenarien ab. Dennoch, ein klein wenig Gänsehaut ist da, als wir durch den Tunnel gehen. Aber die richtig fette Entenpelle gibbet eben nur im geilsten Stadion der Welt!!!



UEFA
EUROPA
LEAGUE

Endlich sind wir am George Square. Natürlich geht's erstmal in einen Pub, der sich immer mehr mit gut gelaunten Borussen füllt. Borussia Stern Julien treffen wir dort kurz und



auch die Freunde der Werse Borussen aus Aalen sind dort. Zwei der Revier Könige darf ich auch kennen lernen.



Und dann geht es los: Der Fanmarsch zum Ibrox Stadium. Allerdings habe ich mir mehr Stimmung vorgestellt. Sechs Lieder werden gesungen und dann wird es still. Laut mehrerer Aussagen könnte es mit dem eskalierenden Ukraine-Konflikt zusammenhängen. Ob dieser Gedanke der Wahrheit entspricht, ist jedoch nicht klar. Im Stadion ist es dann doch so, wie ich es mir vorgestellt habe: Stimmung pur! Sensationell! Mein Herz schlägt wie ein Presslufthammer und ich bin mir sicher: "Datt Ding machen wir!". Doch leider kommt es anders. Heute haben wir das Weiterkommen ganz sicher nicht verloren. Verloren haben wir es leider vorige Woche im Tempel!





Die Blocksperrre ist in meinen Augen das Schlimmste, denn ich muss mich innerlich mit dem Ergebnis auseinandersetzen. Der Rückmarsch ist anstrengend und mühsam. Doch im Pub wird der Abend wieder schöner. Ich will einfach nicht schlafen, ich will noch so viel mitnehmen, wie es geht, und so heißt es nach nur 2 ½ Stunden Schlaf wieder: „Raus ausde Federn!“, auschecken und den Rückflug antreten. Dieser geht dann direkt von Edinburgh nach Eindhoven.

Fazit:

Auswärtsfahrten haben eine ganz eigene Magie und man lernt noch viel mehr tolle Menschen kennen. Jedes Heimspiel nehm' ich mit. Doch es wird ganz bestimmt nicht die letzte Auswärtsfahrt gewesen sein.

Herzlichst, Eure Nadine

HEJA BVB!